

Österreich friert Kraftstoffpreise ein

Das österreichische Wirtschaftsministerium hat die Kraftstoffpreise über das verlängerte Fronleichnam-Wochenende eingefroren. Bis Sonntagnacht dürfen die Mineralölkonzerne die Preise nicht erhöhen, die erfahrungsgemäß zu Feiertagen und Reisewellen angehoben werden.

Auch an den beiden ersten Wochenenden der Sommerferien in Österreich wird es die Preisbremse geben. Nach den drei Testläufen will die Regierung prüfen, ob die Regelung eventuell fortgeführt wird. Wirtschaftsminister Mitterlehner wehrte sich gegen Vorwürfe des Eingriffs in den freien Markt. Die Alpenrepublik bekenne sich weiterhin dazu, damit der Markt aber funktioniere, benötige er gewisse Regeln, sagte er.
(ampnet/jri)